



Die Verantwortlichen von der Faustballabteilung des VfL Kirchen bereiten schon seit Wochen alles für die Deutsche Meisterschaft der U14-Faustballerinnen vor. Foto: Verein

Top-Ereignis DM der U14-Faustballerinnen

Kirchen. Am 13. und 14. März ist Kirchen wieder einmal Austragungsort eines hochkarätigen Sportevents: In der Molzberghalle wird die Deutsche Meisterschaft der weiblichen Faustball-U14 ausgetragen. Dabei werden zehn Mannschaften aus ganz Deutschland um den Titel des Deutschen Meisters kämpfen.

Die teilnehmenden Mannschaften müssen sich zunächst über die Meisterschaftsrunden in den Landesturnverbänden in den Regionalmeisterschaften und vier Regionalgruppen qualifizieren. Die bestplatzierten Mannschaften dieser Regionalmeisterschaften erhalten dann die Berechtigung zur Teilnahme an der DM in Kirchen. Auch der VfL Kirchen wird mit

seiner weiblichen U14 an der Meisterschaft teilnehmen. Die weiteren Teilnehmer werden Ende Februar feststehen.

Die Vorrundenspiele beginnen am Samstag, 13. März, um 9 Uhr. Am Sonntag geht es um 9 Uhr mit Platzierungs- und Qualifikationsspielen weiter, nach der Endrunde wird gegen 14 Uhr der Deutsche Meister feststehen.

Obwohl die Ausrichtung von überregionalen Meisterschaften kein Novum für die Kirchner Faustballer ist, laufen die Vorbereitungen für die diesjährige Meisterschaft schon seit Wochen. Interessierte können sich unter www.dm-jugendfaustball.de über den Fortschritt der Vorbereitungen auf dem Laufenden halten.

Tischtennis aktuell

Die Spieler des TV Neunkirchen waren am Wochenende auf der Siegerstraße

Neunkirchen. Schnee, Schnee, Schnee. Das Gros der Sportereignisse im heimischen Raum fiel am vergangenen Wochenende aus. Die Lüdenscheider Tischtennisspieler ließen sich aber nicht schocken. Sie reisten in Neunkirchen mit viel Kampfkraft und Elan an und wollten beim Mitteltitelwärtler für eine Überraschung sorgen.

Neunkirchen andererseits durfte sich keine Blöße geben, um weiter ganz oben dabei zu sein. Da die Neunkirchner in den Doppeln bislang nicht immer überzeugen konnten, war die 2:1-Führung zu Beginn schon als sehr positiv anzusehen. Während Scalia/Hartmann und Hassel/ter Jung jeweils glatte 3:0 Siege feierten, unterlagen Kretzer/Zimmermann mit 1:3.

Obwohl sich der Lüdenscheider Hendrik Urban sehr stark wehrte, war er Neunkirchens Spitzenspieler Giovanni Scalia am Ende doch mit 3:0 unterlegen. Mit dem Sieg von Tom Hassel gegen Falk Linnepe, den Spitzenspieler der Gäste, lagen die Freigründer mit 4:1 vorne. Im mittleren Paar-



Die 1. Herrenmannschaft hofft mit der neuen „Wohlfühlgarntur“ den Aufstieg in die Landesliga zu schaffen. Im Bild von links: Felix ter Jung, Giovanni Scalia, Tom Hassel, Teamchef Helmut Kretzer, Maik Hartmann und Thorleif Zimmermann. Foto: roh

kreuz musste sich entscheiden, ob es am Ende zu einem deutlichen Sieg der des TVN reichen würde oder ob man bis zum Schluss die Luft anhalten müsste.

Maik Hartmann zeigte sich von seiner Formkrise am Ende der Hinrunde bestens erholt und fetzte Heinz-Ulrich Tillmann, den routinierten Defensivspieler der Gäste, unerwar-

tete deutlich mit 11:5, 11:4, 11:6 von der Platte. Als Felix ter Jung gegen Sczabols Fejerkonnert die Nerven behielt und im entscheidenden fünften Satz mit 11:9 das bessere Ende behielt, waren die Neunkirchner endgültig auf der Siegerstraße angelangt.

Dem konnte auch der bei seiner Niederlage lustlos aufspielende Stefan Kretzer

(4:11,3:11,3:11) keinen Abbruch tun, weil Thorleif Zimmermann nach vielen Abläufen endlich ein 3:1 Sieg gegen den für ihn bislang unbezwingbarer TTSGer Uwe Lenke zum 7:2 gelang.

Im anschließenden Spitzeneinzel besiegte Neunkirchens Top-Spieler Giovanni Scalia die Lüdenscheider Nr. 1 Falk Linnepe souverän mit

11:7, 11:1, 11:7 und baute seine Bilanz im diesjährigen Meisterschaftswettbewerb auf 25:0. Den entscheidenden neunten steuerte Tom Hassel bei, der nach anfänglichen Schwierigkeiten gegen Hendrik Urban am Ende mit 8:11, 11:5, 11:3, 11:6 souverän gewann. Tom Hassel ist damit nicht nur in Neunkirchen die Nr. 2, sondern auch bei einem Spielverhältnis von 21:3 unter den Top-Spielern der Klasse.

Die nächste Aufgabe der Neunkirchner am Samstag, 13. Februar, um 18.30 Uhr gegen die 3. Mannschaft des Zweitbundesligisten TTC Hagen wird vermutlich um Längen schwerer werden und weitere Aufschlüsse geben, ob der angestrebte Aufstiegsplatz in die Landesliga (Platz 1 oder 2 wäre erforderlich) näher rückt.

Die weiteren Spiele: TVN 2. Herren - VfB Burbach 3 9:5.

Die nächsten Spiele: Freitag, 5. Februar, 17.30 Uhr: TVN 3. Jugend - TuS Hilchenbach. Dienstag, 9. Februar, 17.30 Uhr: Pokal TVN Schüler - DJK Siegen. roh

Das Kicker-Event für die gute Sache

Förderverein Sportanlage Höhwäldchen bietet 2. Warsteiner Benefiz Hobby-Cup

Wilnsdorf. Nach dem großen Erfolg bei der Premiere im vergangenen Jahr startet das Kicker-Event für die gute Sache jetzt erneut: Am Samstag, 6. Februar, veranstaltet der Förderverein Sportanlage Höhwäldchen Wilnsdorf den 2. Warsteiner Benefiz Hobby-Cup.

In der Sportanlage Höhwäldchen treten 15 Fußballteams aus der Region sowie eine Hobby-Truppe aus Gelsenkirchen an. Ausrichter des Turniers ist wieder der TuS Wilnsdorf/Wilgersdorf.

Die Hälfte des Gesamterlöses der Veranstaltung geht diesmal an die DRK-Sozialstation Wilnsdorf, die andere



Die Organisatoren freuen sich auf ein erfolgreiches Fußball-Hobbyturnier in der Sporthalle Höhwäldchen. Foto: Verein

Hälfte fließt in Projekte im Wieland-Stadion Höhwäldchen. Natürlich haben die Organisatoren wieder für ein buntes Rahmenprogramm gesorgt. So treten in einem Bambini-Einlagespiel die Minikicker des TuS Wilnsdorf/Wilgersdorf gegen die Sportfreunde Obersdorf-Rödgen an.

Zudem zeigen die Einradartisten des ASC Weißbachtal ihre Künste. Ferner hoffen die Modern-Dance-Mädchen des Ausrichters sowie zwei musikalische Überraschungsgäste auf ein großes Publikum.

Und bei einer Tombola winkt als Hauptpreis eine viertägige Reise nach Berlin.



Schach-Nachwuchs holte Titel

Neunkirchen. Bei der südwestfälischen Mannschaftsmeisterschaft in Schwerte gewann die U14 der Hellertaler Schachfreunde souverän den Titel vor Hohenlimburg und Meschede. Trainer Wolfgang Petri strebt mit der jungen und spielstarken Mannschaft in dieser Saison die Teilnahme an der NRW-Finalrunde der acht besten Mannschaften an. Foto von links: Anita Rahimi, Trainer Wolfgang Petri, Vranakont Rahimi, Rozafa Rahimi und Alexander Balzer. Foto: Verein

Handball aktuell

Die Neunkirchner kassierten eine 26:23-Niederlage in Fellinghausen

Neunkirchen. Nach dem im wahrsten Sinne auf den letzten Drücker erkämpften 19:18 Sieg gegen den Tabellendritten Alتنا hofften die Neunkirchner, im Siegerländer Lokalderby in Fellinghausen ebenfalls punkten zu können. Ziel muss es sein, möglichst schnell die Abstiegszone zu verlassen, um nicht mit einem großen Zittern in den letzten Spielen die Nerven blank liegen zu lassen.

Nach der überraschenden 32:29 Niederlage der Zweiten im Vorspiel schien kein gutes Omen über diesem Samstag Abend zu liegen. Bis zum 10:10 hielt der TVN in der ersten Halbzeit gut mit, musste aber in den letzten fünf Minuten doch noch aufgrund unkonzentrierter Spielweise einen 14:11 Rückstand bis zum Seitenwechsel hinnehmen. Im zweiten Durchgang gleich ein

Schock für die Freigründer, als Spielgestalter Steffen Giebeler mit einer schweren Verletzung ausscheiden musste. In der Folge zogen die Fellinghäuser bis auf 20:14 davon. Nach einer Deckungsumstellung durch Trainer Michael Meyer gingen die Neunkirchner auf Aufholjagd und hatten beim 20:18 schon wieder einen Punkt in Reichweite. Leider ließ die Chancenverwertung in

den Schlussminuten zu wünschen übrig, so dass der TVN letztendlich das Spiel nicht mehr drehen konnte und mit 26:23 unterlag. Damit konnte der Anschluss ans mittlere Mittelfeld noch nicht hergestellt werden, und die Freigründer zittern weiter um den Verbleib in der Kreisliga A. Die beiden Keeper der Neunkirchner Handballer, Steffen Weber und Carsten Brombach, konnten die Niederlage des TVN in Kreuztal nicht verhindern.

Die nächsten Spiele: Samstag, 6. Februar, 12.30 Uhr: TVN weibl. B-Jugend - VfL Bad Berleburg; 14 Uhr: TVN E-Jugend - TuS Fellinghausen; 15.15 Uhr: TVN 2. Herren - SG Attendorf/Ennst 3; 17 Uhr: TVN 1. Herren - RSV Eiserfeld 2. Sonntag, 7. Februar, 11.00 Uhr: TuS Drolshagen - TVN C-Jugend; 13.30 Uhr: TuS Ferndorf 2 - TVN D-Jugend; 14.00 Uhr: HTV Littfeld - TVN A-Jugend. roh

Tischtennis

Die Ergebnisse beim VfB Burbach

Bezirksklasse Gruppe 6
TuS Bierbaum - VfB Burbach 9:5

Die erste Niederlage der Rückrunde musste die erste Mannschaft des VfB Burbach ausgerechnet bei einem der Verfolger hinnehmen. Weil alle drei Doppel verloren wurden lief der VfB von Anfang an dem Rückstand hinterher. Im vorderen Paarkreuz trugen Dominik Boersma und Christian Prellwitz mit vier Punkten aus den Einzeln den maßgeblichen Anteil der Burbacher Punktausbeute. Einen Zähler steuerte Meik Metz hinzu.

1. Kreisklasse Gruppe 3
VfB Burbach 2 - Spvg. Burbach 2 9:4

Einen wichtigen Erfolg meldete die 2. Mannschaft mit dem Sieg gegen Burbach, weil man damit den Verfolger aus eigener Kraft auf Distanz halten konnte. Den 2:1 Vorsprung aus den Doppeln baute der Gegner des VfB nach den ersten beiden Einzelspielen im vorderen Paarkreuz auf 3:2 aus.

Zu diesem Zeitpunkt bahnte sich ein knappes Spielergebnis an. Dass es nicht dazu kam, verhinderten die Spieler des VfB durch eine konzentrierte Leistung, wobei sie zur eigenen Führung von 5:4 aufholten und im Anschluss mit einer Serie von vier gewonnenen Einzeln in Folge die beiden Meisterschaftspunkte buchten. Das Doppel gewannen Andre Diehl und Adrian Gontermann.

Im Einzel holten Andre Diehl (2), Andre Rosenthal, Dirk Nähring (2), Jens Nähring (2) und Adrian Gontermann die Punkte.

2. Kreisklasse Gruppe 5
TV Neunkirchen 2 - VfB Burbach 3 9:5

Ganz ordentlich verkaufte sich die dritte Mannschaft beim TV Neunkirchen. Nach einem gewonnenen Doppel durch Dieter Seyffarth/Sascha Schintz folgten in den Einzeln noch Spielgewinne von Klaus Ixmann, Stefan Metz (2), und Mario Müller.

Dreisbach wechselt

Wilden. Wie der sportliche Leiter des VfB Wilden, Marc Mühlhahn, jetzt bekannt gab, verstärkt ab sofort Torhüter Marco Dreisbach den Kader des Fußball-A-Ligisten. Er ist bereits zur Rückrunde spielberechtigt. Der 19-jährige Dreisbach kommt von Germania Salchendorf und ersetzt den in der Winterpause zu Anadolu Neunkirchen gewechselten Deniz Argilli. „Marco Dreisbach wird gemeinsam mit dem erfahrenen Marco Rothenpieler unser Torwart-Team bilden“, erklärte Mühlhahn.

Schach

Zeppenfeld. Zur sechsten Runde der Schach-Mannschaftsmeisterschaften treten die Hellertaler Schachfreunde am Sonntag, 7. 2., ab 14 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Zeppenfeld an. In der Verbandsklasse trifft Hellertal I den SV Bergneustadt/Derschlag II, in der Bezirksliga spielt Hellertal II gegen Weller SW Gebhardshain. Hellertal III und IV haben spielfrei.



Auch die beiden Keeper der Neunkirchner Handballer, Steffen Weber und Carsten Brombach (v. l.), konnten die Niederlage des TVN gegen Fellinghausen nicht verhindern. Foto: roh